

gegebenen Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft für befriedigt erklären."

Dieser Antrag enthält die von der Deputation vorgeschlagene Antwort auf das königl. Decret Nr. 19 und ich bitte daher, die von mir zu stellende Frage, ob die Kammer dem Antrage ihrer Deputation beitreten will, bei Namensaufruf zu beantworten.

"Tritt die Kammer dem von der Deputation vorgelegten Antrag bei?"

Mit Ja antworten die Herren:

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Stübel.
 Secretär Graf von Könneritz.
 Secretär Bürgermeister Thiele.
 Prinz Georg, Königl. Hoheit.
 Domdechant von Watzdorf.
 Kammerherr von Posern.
 Rittergutsbesitzer von Melsch-Reichenbach.
 Professor Dr. Birch-Hirschfeld.
 Oberhofprediger Dr. Meier.
 Superintendent Dr. Pank.
 Se. Erlaucht Graf von Schönburg.
 Geh. Rath Herbig.
 Generalconsul Dr. Wachsmuth.
 Graf zur Lippe-Deichnitz.
 Kammerherr Freiherr von Find.
 Rittergutsbesitzer von Böhlau.
 Landesältester von Bejschowitz.
 Rittergutsbesitzer Reich.
 Rittergutsbesitzer von Trützschler.
 Rittmeister von Bodenhausen.
 Oberbürgermeister Dr. Georgi.
 Rittergutsbesitzer von Herder.
 Rittergutsbesitzer Sahrer von Sahr.
 Freiherr von Ferber.
 Oberbürgermeister Runke.
 Oberbürgermeister Dr. André.
 Rittergutsbesitzer Peltz.
 Kammerherr Edler von der Planitz.
 Kammerherr von Schönberg.
 Freiherr von Tauchnitz.
 Bürgermeister Heinrich.
 Kammerherr Freiherr von Reichenstein.
 Major a. D. von Wiedebach.
 Rittergutsbesitzer Bede.
 Kammerherr Freiherr von Burgk.
 Kammerherr Graf von Rex.
 Präsident von Behmen.

Der Beschluß ist einstimmig erfolgt.

Der zweite Gegenstand der Tagesordnung ist: „Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Titel 2, 5, 8, 20, 21, 25 und 26 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1890/91, Herstellungen auf den Bahnhöfen Riesa, Gößnitz, Schmölln, Verdau und Limbach und Erbauung von Bureau- u. Gebäuden für die Abtheilungsingenieurbureaus in Altenburg und Glauchau betreffend.“*)

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:
 Decrete II. Bd. Nr. 2.)

Antrag z. mündl. Bericht, s. Beil. z. d. Mittheil.:
 Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 79.)

Referent Herr von der Planitz!

Referent Kammerherr von der Planitz: Meine Herren! Wenn ich Ihnen über die heute auf der Tagesordnung stehenden sieben Nummern des außerordentlichen Budgets Bericht erstattet haben werde, wird das außerordentliche Budget durchberathen sein, mit alleiniger Ausnahme des Titels 32, Umbau der Dresdner Bahnhöfe, welcher Titel einer besonderen Berichterstattung vorbehalten bleibt, entsprechend seiner großen Bedeutung.

Ich habe heute zu beginnen mit Titel 2, Erweiterung der Rangiranlagen und Verlegung der Wasserstation und des Heizhauses auf Bahnhof Riesa. Auf dem Bahnhof Riesa hat der Güterverkehr Dimensionen angenommen, die nicht vorhergesehen werden konnten. Diese Verkehrsdimensionen sind namentlich daraus entstanden, daß sich in Riesa ein Elbumschlag entwickelt hat; dieser Elbumschlagsverkehr macht sehr umständliche Rangirarbeiten nöthig, für welche die vorhandenen Geleisanlagen nicht mehr genügen. Um diese Rangirarbeiten bewältigen zu können, beabsichtigt die Staatsregierung, eine Gruppe von sechs Rangir- und drei zugehörigen Güterzugsaufstellungsgeleisen herzustellen. Diese Geleisanlagen können zweckmäßig nur auf dem Platze hergestellt werden, auf dem sich das Heizhaus befindet. Letzteres muß deshalb abgebrochen und an einem, durch das Betriebsinteresse ohnehin gebotenen zweckmäßigeren Standort, unter Vermehrung der schon seither unzureichenden 16 Stände um 8 Stände, wieder erbaut werden. Gleichzeitig ist ein Wasserstationsgebäude und ein Kohlenschuppen herzustellen. Für alle diese Herstellungen hat die Staatsregierung im außerordentlichen Budget 535,700 Mark postulirt. Diese Summe ist aber von der Zweiten Kammer erhöht worden, eine Erhöhung, mit der es eine etwas eigenthümliche Bewandniß hat.

*) M. II. K. 1. Bd. S. 25 ff; 501 f u. 530 f.